

neuen Schul-Ära



Ein wichtiges Projekt für die Schulstadt Deutschlandsberg: Der im „Masterplan 2030“ verankerte Bildungscluster wird in der Stadt Deutschlandsberg umgesetzt.

Barbara Spitz

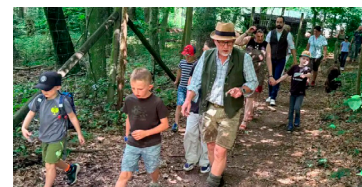
die Bedürfnisse der Schüler sowie des Lehrpersonals angepasst. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf einer zeitgemäßen Lernumgebung und Barrierefreiheit, um allen Kindern und Jugendlichen einen uneingeschränkten Zugang zu ermöglichen. Auch die Außenbereiche werden neu gestaltet: Getrennte

Schulhöfe schaffen künftig mehr Platz sowie altersgerechte Bewegungs- und Freizeitmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche.

Start im nächsten Schuljahr

Geplant wurde das Großprojekt vom Architekturbüro „planconsort“. Der Einzug in die neuen Räumlichkeiten erfolgt recht-

zeitig zum Start des Schuljahres 2026/27. Dieses richtungsweisende Projekt mit einem Investitionsvolumen von über 1,6 Millionen Euro konnte einstimmig im Gemeinderat beschlossen werden. Damit wird ein wichtiger Meilenstein für die Zukunft der Bildung in Deutschlandsberg gesetzt.



Tipp vom Oberförster: Immer auf die Umgebung achten! Langmann

Eine Lesewanderung in den Bründlwald

Landauf, landab will der Steirische Vorlesestag des Leselandes Steiermark zum Lesen und Zuhören animieren. Als eine von rund hundert weiß-grünen Teilnehmern reihte sich auch die Bibliothek Stainz mit Bianca Angerer in die Liste der Veranstaltungen ein. Die Bibliothek, der Hauptplatz und selbst der Flascherzug standen bereits im Zentrum des Vorlestages, mit dem Bründlwald und einer Lesewanderung bekamen die Locations heuer einen grünen Zuwachs.

Im Buch des Waldes blätterte Helmut Fladenhofer bei der Lesestunde im Wald. „Daraus können einmal riesige Bäume werden“, zeigte er auf am Boden liegende Eicheln.

Gutes Hören sorgt für Applaus

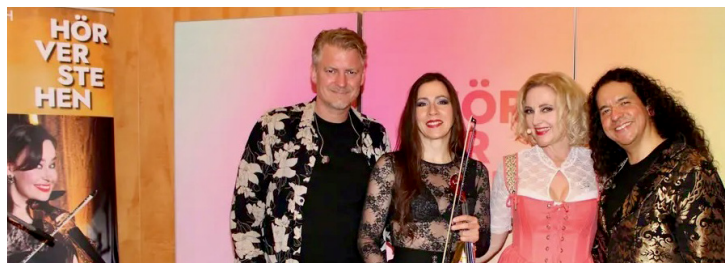
„Neuroth in Concert“ legte zuletzt einen Stopp in Voitsberg ein und überzeugte die vielen Zuhörer.

Die Konzertreihe des Hörakustikunternehmens Neuroth tourt derzeit mit namhaften Künstlern durch ganz Österreich und machte zuletzt Station im Volkshaus Voitsberg. Hochkarätige Künstler der österreichischen Musikszene begeisterten mit einer abwechslungsreichen Show.

Livekonzert und Bühnenshow

Der musikalische Höhepunkt war das rund einstündige Livekonzert mit bekannten Größen der österreichischen Musikszene.

Die Künstler boten eine feinsinnige Mischung aus Klassik, moderner Musik und Pop-Elementen. Die kostenlosen Konzerte



Neuroth tourt derzeit mit namhaften Künstlern durch Österreich und bot auch in Voitsberg ein Wochenende des musikalischen Hochgenusses.

werden von Neuroth-Kunden aus ganz Österreich geschätzt und sollen zugleich auf die Bedeutung guten Hörens aufmerksam machen. Christine Hemmer, Besucherin beim Konzert in Voitsberg, brachte es beim anschließenden Get-together mit den Künstlern auf den Punkt: „Gut hören ist eine der wichtigsten Sachen, die es gibt. Am schlimmsten ist es, nichts zu hören.“

Neuroth-Akustiker Manfred Mikovits veranschaulichte die

Verbindung von Musik und Hörgesundheit: „Neuroth ist ein Familienbetrieb und beschäftigt sich seit 1907 mit Hörgeräten und Gehörschutz. Da passt Musik einfach perfekt dazu – deshalb auch eine Zeitreise durch die Musikgeschichte.“

Eine kostenlose Konzertreihe

Die Konzertreihe geht nun wieder weiter quer durch Österreich. Hier in der Region ist sie als Nächstes in Hartberg anzutreffen. Dort erwarten die Besu-



Neuroth-Akustiker Manfred Mikovits moderierte. MeinBezirk (2)

cher wieder drei Tage mit jeweils zwei kostenlosen Topkonzerten pro Tag.

Termin und Veranstaltungsort

Nächster Tourstopp ist in Hartberg geplant. Von 21. bis 23. Juni lädt Neuroth in die Stadtwerke-Hartberg-Halle, mit Konzertbeginn jeweils um 17.30 Uhr und 19.30 Uhr. Einlass mit Sektempfang ist jeweils 30 Minuten zuvor. Um Anmeldung unter events.neuroth.com wird gebeten. WERBUNG